

[Vogelzug und Vogelschutz in Afrika](#) [1]

Themen: [Förderverein](#) [2]

Nationalpark-Förderverein veranstaltet Vortrag mit Leiter des Nationalparks



Nationalpark-Leiter Peter Südbeck (4. v.r.) im Kreise von Kolleg*innen vom "Department for Wildlife and Parks in the Gambia". Foto: André Kramer/NLPV

Naturschutz im Wattenmeer findet auf vielen Ebenen statt und macht vor Grenzen nicht halt. Er braucht hierfür Unterstützer, die in ideeller oder finanzieller Form helfen. Der Förderverein Nationalpark Niedersächsisches Wattenmeer unterstützt und initiiert Aktivitäten im Nationalpark und Biosphärenreservat in den Bereichen Naturschutz, Forschung, Umweltbildung und Öffentlichkeitsarbeit. Freunden des Wattenmeeres bietet der Verein die Möglichkeit, durch Projektförderung oder aktive Beteiligung an Naturschutzmaßnahmen zum Schutz des Wattenmeers beizutragen. Darüber hinaus bietet der Förderverein seinen Mitgliedern interessante Informationen rund um den Nationalpark.

So wird im Anschluss an die diesjährige Jahreshauptversammlung am 1. Juni im UNESCO-Welterbe Wattenmeer Besucherzentrum in Wilhelmshaven ein Vortrag über die internationale Perspektive des Schutzes unserer Zugvögel angeboten, zu dem auch Nichtmitglieder herzlich eingeladen sind.

Das Wattenmeer ist die Drehscheibe des Vogelzugs auf der Ostseite des Atlantiks. Es bietet jährlich 10 bis 12 Millionen Zugvögeln Schutz und Nahrung, die letzten Zugvögel machen sich jetzt gerade auf den Weg nach Norden in ihre Brutgebiete. Aber wie ergeht es eigentlich den Zugvögeln außerhalb der Schutzgebiete im Wattenmeer? Welche Arten überwintern wo im Süden und welche ökologischen Bedingungen finden sie in den Überwinterungsgebieten in Westafrika vor? Genießen sie dort auch einen solch starken Schutz und welche Initiativen gehen vom Wattenmeer für den Vogelschutz am ostatlantischen Zugweg aus? Welche

Schutzinstrumente sind vor dem Hintergrund der wirtschaftlichen und sozialen Lebensrealitäten in Westafrika am wirksamsten?

Antworten auf diese Fragen gibt Peter Südbeck. Der Leiter des Nationalparks Niedersächsisches Wattenmeer ist anerkannter Vogelkundler und seit 1992 im niedersächsischen Landesdienst im Vogelschutz engagiert. In seiner heutigen Funktion ist er auch als Berater der „Wadden Sea Flyway Initiative“ aktiv, die auf dem gesamten ostatlantischen Zugweg gute Existenzbedingungen für die Vogelwelt sichern möchte. Die öffentliche Veranstaltung mit dem Titel „Guten Flug – Schutz unserer Zugvögel in den afrikanischen Winterquartieren“ findet im UNESCO-Welterbe Wattenmeer Besucherzentrum Wilhelmshaven, Südstrand 110 b statt. Der Beginn ist um 18.00 Uhr. Der Eintritt ist frei.

Hintergrund

Der Förderverein Nationalpark Niedersächsisches Wattenmeer ist ein gemeinnütziger Verein. Er unterstützt und initiiert Aktivitäten im Nationalpark und Biosphärenreservat in den Bereichen Naturschutz, Forschung, Umweltbildung und Öffentlichkeitsarbeit. Freunde des Wattenmeeres bekommen hier die Möglichkeit, durch Projektförderung oder aktive Beteiligung an Naturschutzmaßnahmen zum Schutz des Nationalparks beizutragen.

Der Verein unterstützt die Zielsetzungen des Nationalparks, des Weltnaturerbes und des Biosphärenreservats ideell und finanziell: beim Erhalt der natürlichen Lebensräume und ihrer Pflanzen- und Tierwelt, bei der Förderung des Umweltbewusstseins und der Umweltbildung, durch die Förderung von Projekten zur nachhaltigen Entwicklung der Wattenmeer-Region, über nationale und internationale Zusammenarbeit und durch Aktivitäten im Kultur- und Heimatbereich.

Quellen-URL (modified on 28.05.2018 - 17:41): <https://www.nationalpark-wattenmeer.de/nds/misc/vogelzug-und-vogelschutz-afrika/4750>

Verweise

[1] <https://www.nationalpark-wattenmeer.de/nds/misc/vogelzug-und-vogelschutz-afrika/4750>

[2] <https://www.nationalpark-wattenmeer.de/schlagworte/foerderverein>